I don’t need society!

Unter dem Motto „I don’t need society“ stand in diesem Jahr unsere Kunstausstellung der zehnten Klassen. Am Donnerstag, dem 08. Juni 2017, öffnete sich pünktlich um 19.00 Uhr das Tor des Schlosses in Taucha, damit begeisterte Eltern, Geschwister, Freunde und Lehrer im Beisein der betreuenden Künster die besten Kunstwerke bestaunen konnten.

Zum Auftakt des Abends stimmten Alina Lörzing und Jorina Eckersberg mit Gitarre und Querflöte alle Anwesenden emotional ein. Die Kunstlehrer begrüßten alle Kunstbegeisterten, danach sprachen sie über die Ideen der Schülerarbeiten und deren Realisierung. Dafür traf sich jede Klasse im März in der Baumwollspinnerei in Plagwitz. Die Halle 14, in der alle Kunstwerke entstanden sind, beschäftigt sich vor allem mit den Themen Protest, Kultur und Gerechtigkeit. Die Leiterin der Halle 14, Ina Nitzsche, wollte den Schülern die Möglichkeit näher bringen, ihre Meinung zu einem Thema ihrer Wahl, zum Beispiel Musik, Politik oder Liebe, über das Medium Kunst auszudrücken. Aus diesem Grunde entwarfen zwei der vier zehnten Klassen Protestschilder.

Alle Exponate sind bunt und sehr anspruchsvoll. So wirbt beispielsweise ein Schüler für mehr "Open Software", ein anderer verwies auf ironischer Art auf die Gefahr des Klimawandels. Fachliche Unterstützung gab es von den beiden Künstlern Georg Weißbach und Heide Nord, die beide auch in strakem Maße aussagekräftige Worte einbeziehen. Sie gaben den Schülerinnen und Schülern Tipps zur Gestaltung und Verarbeitung ihrer Arbeiten. Ebenso mit viel Engagement entwarfen die anderen beiden Klassen mehrere Pappkartons, die auch ein bestimmtes Thema kritisieren, hervorheben oder gutheißen. Am Ende wurde aus den vielen Kartons eine Mauer gebaut, welche die unterschiedlichsten Themen ansprechen. Eine Pappschachtel kritisiert das Schwarz-weiß-Denken in Bezug auf Asylbewerber, andere kritisieren Ignoranz. Besonders ansprechend ist dieses Thema, weil viele Aussagen mit Sprüchen wie „Nachts ist es kälter als draußen!“ intensiviert wurden.

Ein großer Dank geht vor allen an die beiden Künstler, die sich extra für unsere Klassen Zeit genommen haben, insbesondere Ina Nitzsche, die uns hoffentlich auch in Zukunft in Halle 14 einladen wird. Ein weiterer Dank geht an die Kunstlehrer Frau Pathak, Frau Riemann und Herr Peltzer, welche nun schon viele Jahre diesen Höhepunkt am Endes des Schuljahres für die Klassenstufe 10 organisieren. Für die musikalische Untermalung des Abends danken wir zum Schluss DJ Felix Koch.

Habt Ihr auch Lust alle Kunstwerke unserer Schülerinnen und Schüler zu bestaunen? Dann habt ihr noch bis 16. Juni 2017 dafür Zeit. Schaut einfach auf dem Schloss in Taucha (Haugwitzwinkel 1) vorbei und sammelt eure eigenen Eindrücke.